

Potsdam, 13.06.2019

Pressemitteilung

Strukturstärkung der Lausitz: Medizinische Hochschulausbildung in Cottbus – Arbeitsberatung mit Woidke und Kretschmer – 350.000 Euro Fördermittel für Carl-Thiem-Klinikum

In Cottbus soll im Rahmen des geplanten „Strukturstärkungsgesetz Kohle-
regionen“ eine medizinische Hochschulausbildung eingerichtet werden.
Ausbildungskrankenhaus soll das Carl-Thiem-Klinikum werden.

Das Vorhaben hat eine überregionale Bedeutung und gehört zu den so genannten
Leuchtturmprojekten Brandenburgs. Sachsen unterstützt das Projekt, weil es
dazu beiträgt, die medizinische Versorgung in der gesamten Lausitz zu stärken
und junge Mediziner für die Region zu gewinnen. Dementsprechend findet es sich
auch im Eckpunktepapier des Bundes zum Strukturstärkungsgesetz wieder, das
die Bundesregierung am 22. Mai beschlossen hat.

Am kommenden Montag, dem 17. Juni, informieren die Ministerpräsidenten Diet-
mar **Woidke** und Michael **Kretschmer** gemeinsam mit dem Geschäftsführer und
Ärztlichen Direktor des Klinikums, Dr. Götz **Brodermann**, und Wissenschafts-
ministerin Martina **Münch** im Rahmen einer Arbeitsberatung Akteure aus der Region
über das Projekt und unterrichten über die notwendigen nächsten Schritte. Betei-
ligt an der Gesprächsrunde ist auch die Medizinische Hochschule Brandenburg
(MHB) aus Neuruppin.

Im Anschluss informieren u. a. die Ministerpräsidenten Woidke und Kretschmer im
Rahmen eines **Pressegesprächs** über das Projekt. Ministerin Münch übergibt
einen Zuwendungsbescheid in Höhe von rund 350.000 Euro für den Ausbau des
Carl-Thiem-Klinikums Cottbus als 'digitales Next Generation Hospital'. Anschlie-
ßend besteht die Möglichkeit zu einem geführten Rundgang im CTK.

Wann: Montag, 17.06.2019, 11.00 Uhr

Wo: Carl-Thiem-Klinikum, Thiemstr. 111, 03048 Cottbus, Haus 62